

SZENE WATCHER

No. 94

12. August 1999

Das Flyer-Zine der trivialen Szene und
Anzeiger für triviales Entertainment seit 1995

Sonderpreis für
50 Pfg für
Berlin

Manfred Schmidt 1913 - 1999

Am 27. Juli 1999 verstarb der Karikaturist und Comic-Zeichner Manfred Schmidt 86-jährig nach monatelanger Krankheit in seinem Bauernhaus in Ambach am Starnberger See. Der am 15. April 1913 in Bad Harzburg geborene Schmidt besuchte zunächst die Kunstgewerbeschule in Bremen und



Manfred Schmidt -
1981 in seinem Trickfilmstudio

zeichnete für den Ullstein Verlag in der *Berliner Illustrierten* Humorseiten und Illustrationen. Aber seine Freude am Reisen und sein Interesse an fernen Ländern beeinflussten seine Arbeiten von Anfang an stark. Und sicher wäre Schmidt irgendwann ausschliesslich Reisereporter geworden, hätte er nicht eines Tages das Bedürfnis verspürt, eine Persiflage auf die ehernen Comic-Helden zu zeichnen.

Was als Jux gedacht war, sollte nunmehr Schmidts

Leben massgeblich mitbestimmen. 1950 schuf er für die Illustrierte *Quick* die Figur des Detektivs *Nick Knatterton* und trat damit eine wahre Lawine los. Die Reaktion der Leser war überwältigend und von einem einmaligen Auftritt *Knattertons* wollte schon bald niemand mehr etwas wissen. Der Erfolg des kauzigen Detektivs machte



Schmidt zum Star, der sich schon bald vor Arbeit nicht mehr retten konnte.

Knatterton wurde vermarktet, so gut es in jener Zeit möglich war, und tauchte in fast jeder erdenklichen Form in der Werbung und als Merchandising auf. Schmidt liess seinen Helden nicht nur in Comic-Broschüren, auf Einwickelpapier für Orangen und Fahrscheinen kombinieren, sondern liess ihn auch in einem abendfüllenden Film sowie in etlichen Zeichentrickfilmen auftreten. 10 Jahre lang zeichnete Schmidt seinen *Knatterton* in ca. 520 Folgen, erst dann machte er Schluss mit den skurrilen Abenteuern des Detektivs, wandte sich wieder der humoristischen Reiseberichterstattung zu und betätigte sich als

Filmproduzent und Autor.

Noch heute erscheinen immer wieder Neuauflagen seiner Geschichte, und Ausstellungen und Sekundärwerke befassen sich mit dem Phänomen *Knatterton* - Manfred Schmidts *Knatterton*, der ihn unsterblich werden liess. R.I.P.

Dino strotzt vor Kraft

Wenn man die letzten Pressemitteilungen des Dino Verlages liest, dann kann man sich des Eindrucks nicht erwehren, als wollten die Stuttgarter die Welt aus den Angeln heben. Das Selbstbewusstsein, das sie an den Tag legen, ist nicht unbegründet und der Erfolg gibt ihnen Recht.

Die Jubiläums-Editionen zum 60. Geburtstag von *Batman* haben voll eingeschlagen. Das bereits im Mai erschienene Jubi-Heft #37 der laufenden Serie, das im Flip-Book-Format auch den ersten Auftritt des *Dunklen Ritters* präsentiert, ist längst verlagsvergriffen und ein gesuchtes Sammlerobjekt, das wohl kaum noch zum Cover-Preis erhältlich sein dürfte. Und egal, wohin man hört, der *Batman-Archiv* Band 1 wird überall als Perle einer jeden Comic-Sammlung gepriesen. Der Prunkband in absolut edler Ausfertigung enthält die Nachdrucke der *Batman-Stories* aus *Detective Comics* #27-50. Wie konnten wir nur bisher ohne diesen Band leben?

Einen weiteren Glücksgriff hat Dino mit dem Rechtekauf von *Groo The Wanderer* gelandet. Der beknackte Barbar mit dem IQ eines Teebeutels, der bei seinen Lesern auf Grund des Lach-Terrors eine Thorax-Prellung von innen auslösen kann, wird seit über anderthalb Jahrzehnten von dem Star-Zeichner Sergio Aragonés in Szene gesetzt. Das Trade-Paperback *Groo* #1 bringt die Mini-Serie *The most intelligent man of the world* - absolut Kult!

Derweilen hat eine IVW-Untersuchung ergeben, dass mindestens zwei Kiosk-Publikationen des Dino Verlages ihre Verkaufszahlen nicht unerheblich verbessern konnten. Von dem Magazin *Gute Zeiten Schlechte Zeiten*, das vor allem die Fans der gleichnamigen TV-Serie bei RTL anspricht, wurden im zweiten Quartal 1999 389.831 Exemplare verkauft, was einer Steigerung von 28 % zum Vergleichsquartal 1998 entspricht. Und natürlich die *Simpsons* - hier nähert sich die Zahl der verkauften Exemplare der 200.000-Grenze pro Ausgabe! Richtig, Ehaspas *Micky Maus* und *Sailor Moon* verkaufen sich noch häufiger, aber die Verfolgergruppe dürfte inzwischen klar vom Dino Verlag angeführt werden.

Auch auf der Comic Action in Essen, vom 21.-24. Oktober 1999, dem Comic-Event des Jahres, der möglicherweise am Ruhm des Erlanger Comic-Salon kratzen könnte, wollen die Stuttgarter richtig powern. Neben Zeichnern aus dem In- und Ausland wird Dino die ersten Nummern der von den Fans schon lange erwarteten Serie *The Green Lantern* präsentieren. Genauer gesagt die Essen-0-Nummer sowie ein Variant-Limi der Nummer 1. Und *Lobo*, der Präsi, lässt persönlich eine FRÄGG-Party steigen und bringt sein Messe-Comic-Special unter die Leute. Also doch!!

Ach ja, und im Herbst geht Dino an die Börse. Wir wünschen den fleissigen Süddeutschen viel Kraft und gute Nerven.

Es weht ein neuer Wind!

Die alte Comic-Dame, die Interessengemeinschaft Comic Strip e. V., in der Szene liebevoll INCOS genannt, hat sich nach den dramatischen Ereignissen des letzten Jahres wieder aufgerappelt. Die neuen INCOS-Bosse Erich Reimer und Rainer Scherr haben sich als absolute Sympathie-Träger entpuppt und für die Mitglieder in Rundschreiben und auf Treffen genau die richtigen Worte gefunden.

Der neue Vorstand, gerade mal seit gut zwei Monaten im Amt, hat grosse Pläne und will den Verein »... wieder standesgemäss in der deutschen Comic-Szene ... etablieren«. Für viele Mitglieder sind es nicht nur die angekündigte Vereins-Zeitung *INCOS-Info* und die geplante Jahrespublikation mit *Lehning-Touch*, die in eine neue Richtung weisen, sondern vielmehr die Rückkehr zu alten Werten. Anstatt nur zum lustigen Abtrinken herzuhalten sollen die Vereinstreffen künftig wieder mehr im Zeichen des Comics stehen, auf denen man sich austauschen und kennenlernen kann. Indem alle Mitglieder an einem Strick ziehen will man zu den Wurzeln und Zielsetzungen des Vereins zurückfinden.

Den Androhungen einiger weniger Nörgler, dem Verein den Rücken kehren zu wollen, sollten wieder lehning- bzw. wäscherorientierte Jahrespublikationen erscheinen, kann der Vorstand mit Gelassenheit entgegensehen, denn diese Politik wird mehr Fans anziehen als abstoßen. Überhaupt wäre es falsch Leute aufzuhalten, die auf Grund der Publikationen austreten wollen, was zählt ist der Verein und wer das nicht begreift, der ist in der INCOS eh am falschen Platz.

Dem Vorstand kann man zu seiner eingeschlagenen Politik und seinen elanvollen Initiativen nur gratulieren und weiterhin gutes Gelingen wünschen.

Comic Action 99

Der Star-Rummel auf dem Essener Jahres-Event scheint kein Ende zu nehmen. Neben Stan Lee haben sich nun auch Michael Turner (*Witchblade/Tomb Raider*) bei GAMIX und David Mack (*Kabuki*) bei Infinity angesagt. Von Todd McFarlane gibt's noch nichts Neues.

Die Ausstellungsfläche auf dem 3.000 m² grossen Areal wird zusehends knapper, so dass einige internationale Kunden, wie z. B. Stan Lee Media oder Todd MacFarlane Toys, sich schnell noch bei ihren deutschen Partnern eingemietet haben. Viele von ihnen haben bereits ihr Interesse als Aussteller für die Comic Action 2000 angekündigt.

Für Cineasten und Vergnügungssüchtige wird auf ca. 100 m² eigens ein Kinzelt errichtet, in dem ständig Filme mit dem Schwerpunkt-Thema Comic und Anime gezeigt werden. Ausserdem werden massenhaft Panels und Comic-Auktionen veranstaltet - das Ganze wird mit Live-Musik untermalt. Am Freitagabend, den 22.10.99, veranstalten Dino und Extrem Erfolgreich Enterprises (EEE) gemeinsam eine Party, auf der der totale *FRÄGG* rausgelassen wird. Und - das Veranstaltungs-Plakat verspricht ein gesuchtes Sammlerstück zu werden!

Sollte diese Veranstaltung den allseits erwarteten Erfolg haben, dann werden in Deutschland im Jahr 2000 zwei Mega-Comic-Events kurz hintereinander stattfinden - Ende Juni in Erlangen und Ende Oktober in Essen. Interessant dürfte in diesem Zusammenhang die Frage wer-

den, welche internationalen Comic-Schaffende zu welcher der so kurz aufeinander folgenden Veranstaltungen anreisen. Ausschlaggebend dürften hier wohl letztendlich die Gewichtungen der Verlage sein. Infos unter: <http://www.comicaction.de>

Road-Show bei eBay

Der Internet-Auktionator eBay veranstaltet Ende des Jahres *Die grossen eBay international Collectors Shows*. Im Rahmen von Eigenpräsentationen besteht für Händler die Möglichkeit zum Verkauf von Trading Cards, Game Cards, Beanie Babies und Ü-Ei-Figuren - Comics scheinen dem Auktionator auf seinem Flyer nicht erwähnenswert zu sein, schade. Darüber hinaus können sich Vereine, Verlage und Privatpersonen vorstellen und ihre Produkte und Dienstleistungen promoten.

Die bundesweit beworbenen Veranstaltungen (Sonntag den 17. Oktober 1999, 10-17 Uhr, Seeterrassen in Berlin-Tegel, Wilkestr. 1 und Samstag den 20. November 1999, 10-16 Uhr, Stadthalle in Köln-Mülheim) bieten ein umfangreiches Rahmenprogramm und gastronomische Betreuung.

Reservierungen und Informationen:

House of Cards, fon 030-215 13 45, fax -215 89 74 und Olaf Friese, fon 0221-61 29 97, fax -62 72 04

...**Abstimmungen** über das Internet geben nicht immer das wahre Meinungsbild wider, da der Sicherheitsstandard oftmals nicht gewährleistet ist. Einschlägiges liess unlängst der Splashpages-Newsletter (<http://www.splashpages.de>) verlauten, nachdem man festgestellt hatte, dass es den Abstimmern durchaus möglich ist, für bestimmte Rubriken mehrmals zu stimmen. Hoffentlich kann hier bald ein wirksames Sicherheitssystem eingesetzt werden, sonst geraten derartige Befragungen zur Farce...

...auf die 8. Comic & Film Börse am Samstag den 11. Sept. 1999 kommt als Star-Gast der Autor **Jason Dark**, der durch die Roman-Serie *John Sinclair- Geisterjäger* bekannt geworden ist. Veranstaltungsort: Palais am See, Wilkestr. 1, Berlin-Tegel, 10:00-17:00 Uhr, weitere Infos Bleck 030 381 93 76.

(Bei dieser Gelegenheit eine Frage an die Fans: Wer hat auf der Börse am 10. April 1999 den Schriftsteller **Dan Shocker** fotografiert und ist bereit, mir einen Abzug zur Verfügung zu stellen?!)...

...am Dienstag den 12. Oktober 1999 wird der Begründer und Chef des US-Verlages Chaos! Comics, **Brian Pulido**, bei Modern Graphics in Steglitz, vermutlich zwischen 16:00 und 18:00 Uhr, eine Signierstunde abhalten. Modern Graphics befindet sich in der Bundesallee 83, 12161 Berlin-Steglitz, nahe U-Friedrich-Wilhelm-Platz. Weitere Infos unter 859 990 54...

Impressum

Szene Whatcha #94, August 12, 1999 • © Joachim Heinkow
Herausgeber: Joachim Heinkow • Tübinger Strasse 2, 10715 Berlin
tel 030-857 297 88 • 0171-681 74 11 • fax 030-857 297 89

Redaktion: Gaby & Joachim Heinkow

E-Mail: heinkow@cheerful.com

Internet: <http://www.pinuts.de/sw>

© der Abbildungen bei den Verlagen bzw. Zeichnern oder Fotografen. Alle Beiträge, wenn nicht anders gekennzeichnet, von Joachim Heinkow. Szene WHatcher erscheint ausschliesslich in der Berliner Szene. Für unverlangt eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen. Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Beiträge und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung und/oder Vertreibung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrecht nichts anderes ergibt. Die Meinung der Mitarbeiter gibt nicht unbedingt die des Herausgebers wieder.